GCRM Frühlingsausflug 2023 ins Berner Oberland

Treffpunkt war am Donnerstag, 18. Mai um 10.00 Uhr in der Jugendherberge in Interlaken.

Das A3, Restaurant fanden dann auch alle und pünktlich konnte der Präsi die Clubmitglieder zum Kaffee und Gipfeli begrüssen.

Das Wetter war nicht besonders Flugeinladend. Trotzdem fuhren die Piloten zum Startplatz Amisbüel. Einige von Ihnen marschierten zum Hohwald, die wollten einen längeren Gleitflug. Aus einem Abgleiten wurde doch ein längerer Flug mit Thermik.

Die einen landeten im Lehn, die anderen auf der Höhenmatte und man traf sich bei Salcanos oder im Hooters auf den Terrassen zum Landebier.

Die Frauen gingen auf einen wunderschönen Spaziergang im Naturschutzgebiet Weissenau an der Aare und Thunersee.

Am Abend traf man sich im Restaurant Möve in Faulensee. Der Wunsch nach Pilzragout mit Rösti hat beim Wirt etwas Stress ausgelöst…aber da wir sehr flexibel sind, haben wir dann Spargeln und vieles anderes leckeres bestellt. Ragout gibt es Saisonal im Winter, ein kleines Missverständnis hat sich dann wie von selbst aufgelöst.

Die Prognosen für Freitag waren auch nicht sooo gut. Man entschied sich für die Möntschelealp

Die Piloten wollten etwas tun, sie hatten das Fluggerät in den Clubbus verladen und stiegen zu Fuss hoch. Die Frauen fuhren mit dem Zug nach Thun. Moni hat sich als allerbeste Stadtführerin geoutet und ihnen Thun mit einigen beschaulichen und gemütlichen Ecken gezeigt. Das neue Parkhaus verfügt über einen Lift, welcher direkt zum Schloss hinauffährt.

Ein Spaziergang durch die Altstadt und deren kleinen und feinen Lädelis durfte auch nicht fehlen.

Von den Männern erfuhren wir per Fotos, dass es zum Starten jetzt endlich genug Nebelfreie Zonen gab und sie sich in der Luft befanden. Sie landeten in Blumenstein. Markus hatte ein wildes durcheinander mit seinen Leinen. Als sich der Nebel hinter seinem Rücken breitmachte und die Sicht wieder schlechter wurde, war er startklar. Die Anstrengungen lohnten sich, er flog nach Spiez. Während wir Frauen mit dem Schiff gemütlich über den See ankamen. Am Abend war in der Chemihütte in Aeschiried für uns reserviert. Das gemütliche Lokal gefiel und wir genossen sogar einen musikalischen Unterhaltungsteil mit dem Jodelclub.

So, Samstag, jetzt muss es doch endlich klappen mit dem Fliegen… nein, wieder war die Basis nicht allzu hoch und man entschied sich, wieder auf den Beatenberg zu fahren.

Die Frauen teilten sich nach eigenem Programm auf, die einen genossen die Natur, die anderen Familienverpflichtungen.

Treffpunkt war diesmal die Höhenmatte (das Hooters).

Am Abend trafen wir uns im Brauistubli bei der Rugenbräu Brauerei in Interlaken. Deftig, urchig, gemütlich, Frau Mätzener hat uns gemischtem Salat und dann mit Haxen (18 Stück!!!) 2 leckere Saucen und feinen gebratenen Kartoffeln bestens verwöhnt, die Vegis kamen mit einer wärschaften Rösti mit Spiegelei auch auf ihre Kosten. Und wer noch nicht genug hatte, genehmigte sich ein hausgemachtes Schoggimousse….

Am Sonntag fuhren wir schon Richtung Heimat. Über das Entlebuch, Marbach- dort natürlich mit Halt. Mit den Gondeli auf die Marbacheregg. Endlich zeigte sich das Wetter von einer bessern Seite und die Piloten starteten einer nach dem andern. Wir Frauen machten einen Spaziergang zum Startplatz um die Männer abheben zu sehen und genossen dann die Sonnenstrahlen auf der gemütlichen Terrasse des Restaurants.

Am späteren Nachmittag fuhren wir dann ab und kamen alle ohne grosse Staus gesund und müde wieder daheim an. Es war wieder Super.